

Landratsamt Ebersberg  
Herrn Landrat  
Robert Niedergesäß  
Eichthalstraße 5  
85560 Ebersberg

**MARINA MATJANOVSKI**  
Telefon: 01728564808  
E-Mail: MMatjanovski3101@web.de  
**Susanne Linhart**  
Telefon: 015112572292  
E-Mail: lin-  
hart.susanne@googlemail.com

04.08.2020

Sehr geehrter Herr Landrat,

das Coronavirus stellt noch immer eine ernstzunehmende Gefahr dar. Die Infektionshäufigkeit mit dem Coronavirus ist jedoch laut einer Studie bei Kindern geringer als bei Erwachsenen. Vor diesem Hintergrund erscheint es sinnvoll, gerade bei Kindern die Testmodalitäten hinsichtlich Angebot, Häufigkeit und Auswertungszeit deutlich zu verbessern.

Wenn sich die Zahlen von Covid-Infektionen in einer Region häufen, müssen auch alle kindergarten- und schulpflichtigen Kinder, die nicht schwer erkrankt sind, sondern „nur“ Schnupfen oder einen leichten Husten haben getestet werden. Diese Kinder und auch die Eltern müssen bis zum Erhalt des Testergebnisses zuhause bleiben.

Besonders zu Herbst- und Winterzeiten, wenn die Erkältungen und die Infektionen deutlich zunehmen, führt dies zu einer massiven und vermeidbaren Mehrbelastung junger Familien.

Die unkomplizierte Durchführung von Tests mit damit verbundenen schnelleren Testergebnissen tragen ganz entscheidend mit dazu bei, dass die Eltern ihrer Erwerbstätigkeit bereits nach kurzer Zeit wieder nachkommen können.

Vor diesem Hintergrund stellt die CSU/FDP-Kreistagsfraktion Ebersberg nachfolgende **Anfrage / Antrag** an den Kreistag:

1. Welche Regeln gelten ab Schulbeginn für kindergarten- und schulpflichtige Kinder, unter welchen klar definierten Regeln müssen Kinder zu Hause bleiben?
2. Veröffentlichung eines **Wegweisers** auf den Coronaseiten (Homepage des Landratsamtes, Social Media) mit folgenden Informationen:
  - Hilfsangebote für Kinder von berufstätigen Eltern (wenn die Kinder zu Hause bleiben müssen) oder Verlinkung der Angebote.

- Liste aller Haus- und Fachärzte, die Corona-Tests durchführen mit Dauer, bis wann Ergebnisse vorliegen.
  - Empfehlung, was zu tun ist, wenn der Hausarzt geschlossen hat.
3. Einholung einer Stellungnahme vom ärztlichen Kreisverband (Dr. Klein) und / oder vom ehemaligen Versorgungsarzt Dr. Block zur Diagnostik und deren Kapazitäten. Wie lange dauert es, bis Ergebnisse vorliegen?

**Begründung:**

Die regelmäßigen Veröffentlichungen in Presse, den sozialen Medien und auf der Homepage sind sehr anerkennenswert. Mit der Umsetzung der unter Ziffer 2 genannten strukturierten Informationen wird für Eltern noch mehr Klarheit geschaffen. Je höher die Transparenz umso leichter die richtige Reaktion von Eltern. Dadurch können Infektionsketten im Falle eines Corona Infektes des Kindes entsprechend schneller unterbrochen werden.

Mit den Informationen zu 3. ist es dem Landratsamt möglich, Überlastungssituationen von Arzt- und Kinderarztpraxen im Landkreis zu erkennen und sie dadurch vor Überlastung im Krisenfall zu schützen.

gez. Martin Wagner  
Fraktionsvors.

gez. Marina Matjanovski  
Kreisrätin

gez. Susanne Linhart  
Kreisrätin

Matjanovski